



\ ALLPLAN 2023

YOUR AEC PLATFORM TO DESIGN AND BUILD TOGETHER

DIE MULTI-MATERIAL-LÖSUNG
FÜR BESTE BAUBARKEIT

MEHR ERFAHREN UNTER:
allplan.com/allplan2023

NEUERUNGEN FÜR DEN HOCHBAU

HIGHLIGHTS

Kunden mit perfekten Renderings beeindrucken

Neu in Allplan: automatisierte Fertigteilplanung

Erhöhte Produktivität durch automatisierte Bewehrung

Allplan 2023 ist die übergreifende Plattform für die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Als Multi-Material-Lösung deckt Allplan alles ab: von Mauerwerk, Ortbeton über Stahl- und Holzbau bis hin – zum ersten Mal – auch Betonfertigteile. Die Möglichkeit, verschiedene Materialien und Bauweisen in einem gemeinsamen Modell zu koordinieren, ermöglicht es Architekt:innen, den wirtschaftlichen und nachhaltigen Einsatz von Baumaterialien früher und unter Berücksichtigung von Umweltauflagen besser zu berücksichtigen. Bauingenieur:innen können direkt auf dem Architekturstadium aufbauen und ihn als Grundlage für Statik und Schal- und Bewehrungsplanung, Gebäudetechnik, Vorfertigung und Bauausführung nutzen. Allplan unterstützt Arbeitsabläufe über den gesamten Prozess, vom ersten Entwurf bis zum fertigen Bauwerk, und ermöglicht so Zeit-, Kosten- und Materialeinsparungen.

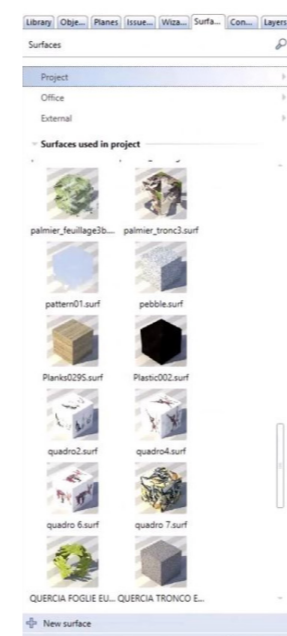
Zu den Highlights für Architekt:innen gehören die beschleunigte Verarbeitung von Geländevermessungs- und Punktwolkendaten für Sanierungsprojekte, die schnellere Modellierung komplexer Öffnungen und die BIM-Zusammenarbeit zwischen Allplan und Solibri in Echtzeit. Leistungsstarke Verbesserungen bei Visualisierungen und Animationen sowie die Echtzeitsynchronisation mit Lumion ermöglichen überzeugende und erfolgreiche Präsentationen

von Konzepten vor Kund:innen. Die BIM-konforme Planung und Attribuierung wird vereinfacht, und die Mengenermittlung für modellierten und nicht-modellierten Content ist komfortabler, um genaue Kosten zu erzielen.

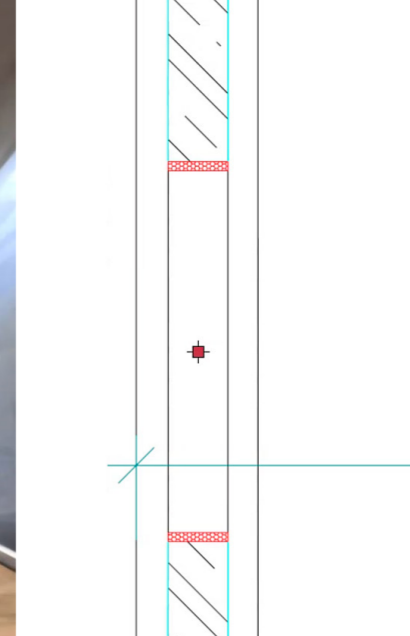
Bauingenieur:innen und Konstrukteur:innen profitieren besonders von den zeitsparenden neuen Entwicklungen für die automatische Detaillierung der Bewehrung. Eine neue Toolbox für Stahlbauverbindungen ermöglicht zudem eine höhere Genauigkeit und verbessert die Kommunikation mit Projektpartnern. Durch die Integration der bisher separaten Fertigteil-lösung Planbar ist nun eine optimale Planung von konstruktiven Fertigteilen wie Treppen, Stützen, Platten und Wänden sowie eine automatisierte Planerstellung möglich.

MEHR PRÄZISION DURCH SKALIERBARE BENUTZEROBERFLÄCHE

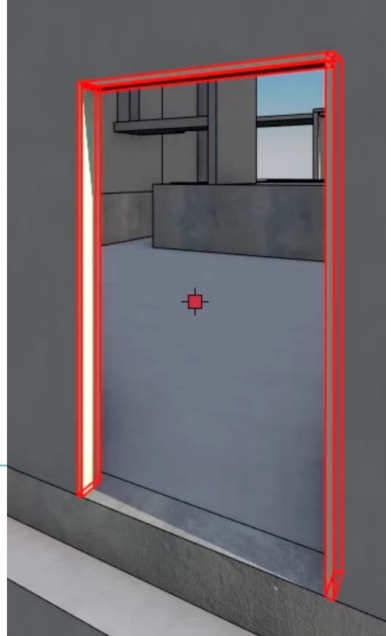
Das Arbeiten mit verschiedenen Monitorgrößen und -auflösungen gehört ganz selbstverständlich zum Planungsalltag. Die passende Skalierung ist essenziell, um höchstmögliche Genauigkeit und Lesbarkeit zu erreichen. Da dies über das Betriebssystem nicht immer gewährleistet ist, sorgt Allplan 2023 jetzt automatisch dafür, dass sämtliche Elemente wie Menüs, Symbole, Paletten und Grafikfenster auf die volle Bildschirmauflösung skaliert werden. So können



Kunden mit perfekten Renderings beeindrucken



Öffnungen schneller und flexibler modellieren



User beim Modellieren oder Visualisieren bis ins kleinste Detail präzise arbeiten. Ergänzend wurden die Symbole kontrastreicher gestaltet. Insgesamt präsentiert sich Allplan 2023 nun mit verbesserter Ergonomie und einem attraktiven Erscheinungsbild.

SOUVERÄNER UMGANG MIT GROSSEN DATENMENGEN

Aufgrund immer komplexer werdender Bauprojekte und dem Trend zu einer detailgetreueren Planung steigen die Datenmengen kontinuierlich und erfordern eine entsprechend leistungsfähige Software. Eine besondere Herausforderung stellen Geländevermessungen oder Punktwolken mit vielen Millionen Punkten dar. Die Version Allplan 2023 verarbeitet diese direkt auf der Grafikkarte. Die Daten werden nicht nur visuell dargestellt, auch das Fangen und Messen von Punkten ist möglich. So lassen sich umfangreiche Datenvolumen ohne Zeitverzögerung oder Speichergrenzen zuverlässig verarbeiten.

ÖFFNUNGEN SCHNELLER UND FLEXIBLER MODELLIEREN

Gebäudemodelle beinhalten eine Vielzahl an Öffnungen für Fenster, Türen, Fassaden oder technische Ausrüstung. Spezielle Öffnungen wie Eckfenster und Wand- oder Deckenaussparungen sowie deren Unterobjekte wie Stürze, Fälze oder Verblendungen lassen sich jetzt noch schneller,

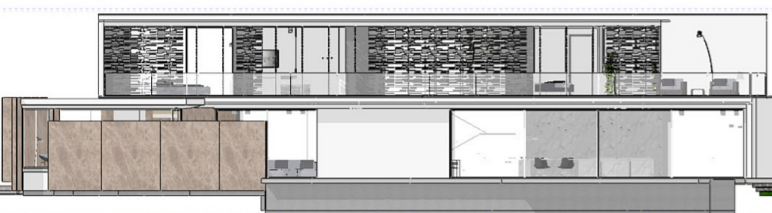
komfortabler und flexibler in den Abmessungen und der Darstellung über die Eigenschaftspalette anpassen.

DEUTLICHE ZEIT- UND QUALITÄTSGEWINNE DURCH VISUAL SCRIPTING

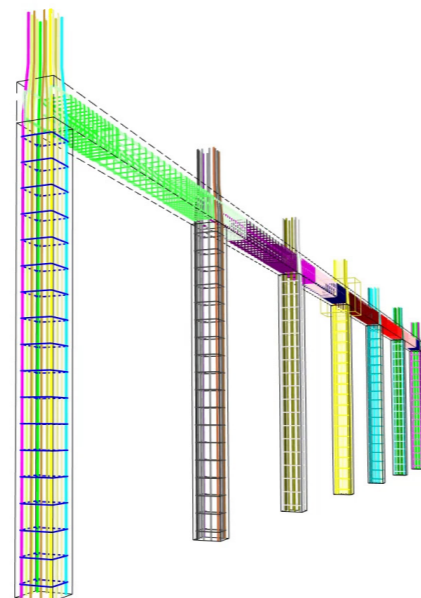
Für das Erstellen automatisierter Arbeitsabläufe oder intelligenter Objekte ist Visual Scripting eine sehr effektive Methode, bei der User ohne Programmierkenntnisse auf visuelle Weise Skripte generieren können. Die Verbesserungen der neuen Allplan-Version unterstützen ein besseres Verständnis der Skripte und vereinfachen die Entwicklung. Tooltips, Wertanzeigen und visuelle Warnungen helfen bei der Fehlersuche. Durch die neue Visual Scripting-Projektdatei kann geistiges Eigentum geschützt, aber auch unabsichtliche Änderungen vermieden werden.

KUNDEN MIT PERFEKTEN RENDERINGS BEEINDRUCKEN

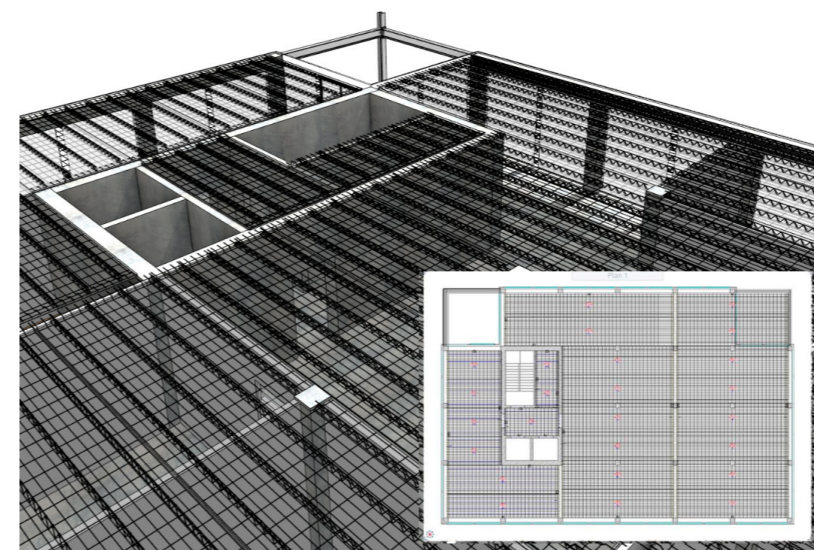
Den Bauherren von kreativen Ideen zu überzeugen gelingt häufig am besten mit möglichst realitätsnahen, stimmungsvollen Visualisierungen des Projekts anstelle von erklärungsbedürftigen 2D-Plänen. Mit Allplan 2023 wurden die äußerst leistungsfähigen Visualisierungsmöglichkeiten umfassend weiterentwickelt. So sind Visualisierungseffekte wie Fluoreszenz, Linsenreflexe, Tiefenschärfe und volumetrischer Nebel jetzt auch durchgängig in der Animation sowie mit



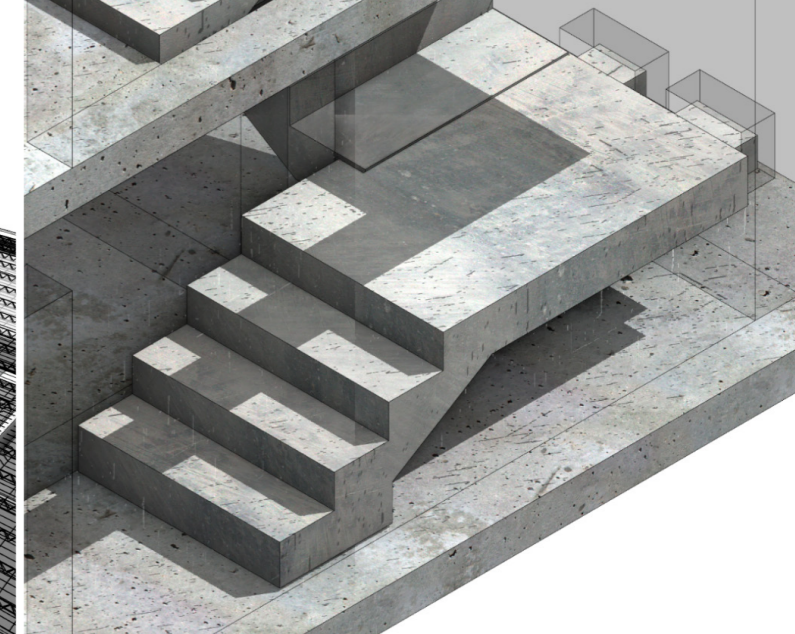
Ansichten und Schnitte im Handumdrehen bemaßen



Erhöhte Produktivität durch automatisierte Bewehrung



Neu in Allplan: automatisierte Fertigteilplanung



Neue Fertigteilfunktionen der Version 2023

Realtime Render und CineRender verfügbar. Neu hinzugekommen sind weitere professionelle Materialeinstellungen. Das Zusammenspiel mit dem CineRender bei Änderungen wurde signifikant beschleunigt. Darüber hinaus verbessert die Integration der Lumion LiveSync-Anbindung das Arbeiten bei Visualisierungen, indem Allplan-Szenen und deren Änderungen in Lumion in Echtzeit nachgeführt werden.

ATTRIBUTE EINFACHER ANPASSEN UND LOKALISIEREN

Die Attribuierung ist für die BIM-gerechte Planung von zentraler Bedeutung. Mit jeder Allplan-Version werden daher die Arbeitsabläufe weiter optimiert. Zu den aktuellen Neuerungen zählen benutzerdefinierte Property Sets, die jetzt direkt in Allplan definiert werden können. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit werden importierte Attribute in Gruppen angezeigt. Für eine vereinfachte Lokalisierung sind die Formeln jetzt sprachunabhängig.

ANSICHTEN UND SCHNITTE IM HANDUMDREHEN BEMASSEN

Im Projektverlauf werden unzählige Ansichten und Schnitte aus dem Gebäudemodell heraus generiert. Um diesen Prozess so zeitsparend und präzise wie möglich zu gestalten, wurden umfangreiche Optimierungen vorgenommen: So können Ansichten und Schnitte jetzt senkrecht zu beliebigen Flächen oder automatisch mit Maßlinien erstellt werden. Es gibt zahlreiche neue

Optionen für Sichtbarkeit und Beschriftungen. Außerdem lassen sich viele Eigenschaften mit der Eigenschaftspalette zeitsparend für mehrere Ansichten und Schnitte ändern.

EFFIZIENTES ARBEITEN MIT TEXTZEIGERN

Textzeiger sind besonders hilfreich, wenn viele Informationen am gleichen Ort dargestellt werden müssen. Mit Allplan 2023 wurden die Textzeiger umfassend überarbeitet, so dass beispielsweise das Verschieben oder Maßstabsänderungen jetzt viel flüssiger von der Hand geht. Es ist sogar möglich, mit Textzeigern mehrere Objekte in einem Arbeitsschritt zu beschriften.

ERHÖHTE PRODUKTIVITÄT DURCH AUTOMATISIERTE BEWEHRUNG

Die Bewehrungsplanung ist geprägt durch hohen Arbeitsaufwand und Termindruck. Die automatische Bewehrung hilft, wiederkehrende Aufgaben in kürzerer Zeit zuverlässig zu erledigen. Mit Allplan 2023 können jetzt sogar mehrere Stützen und Wände eines Typs gleichzeitig bewehrt werden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Verbesserungen im Detail. So können Stützen jetzt mehrere Bügeltypen aufweisen und auch Durchlaufträger in einem Arbeitsschritt bewehrt werden.

Mit Blick auf die steigenden Anforderungen in BIM-Projekten wurde die Attribuierung von Bewehrung umfassend überarbeitet. Der

Release-Manager unterstützt die taktgenaue Bestellung von Bewehrung in Lean Construction Projekten. Darüber hinaus gibt es diverse Optimierungen: so können mehrere polygonale Verlegungen mit unterschiedlichen Positionsnummern zu einer polygonalen Verlegung mit einer Positionsnummer zusammengefasst werden.

NEU IN ALLPLAN: AUTOMATISIERTE FERTIGTEILPLANUNG

Die Version Allplan 2023 zeichnet sich durch die Integration zahlreicher Funktionen für die Fertigteilplanung aus. Konkret wurde der komplette Funktionsumfang von Planbar, einer der innovativsten Planungslösungen im Precast-Bereich, in Allplan aufgenommen. Dadurch können Ingenieurbüros und Fertigteilwerke nun Betonfertigteile jeglicher Komplexität direkt in Allplan planen. Allplan erstellt automatisch Elementpläne für die Produktion und mit dem Identifier kann geprüft werden, ob Fertigteile mit ihren spezifischen Einbauteilen und Bewehrungen identisch mit anderen Objekten sind. Die Zusammenführung von Planbar und Allplan vereinfacht nicht nur die Projektkoordination, sondern ermöglicht auch neue, effizientere Arbeitsabläufe. So können Fertigteile sowohl durch Funktionen in Allplan, als auch durch PythonParts zeitsparend erzeugt werden.

Die gemeinsame Version bietet den bisherigen Planbar Nutzenden zahlreiche Vorteile: Sie bekommen Zugriff auf zusätzliche Allplan-Tools wie Bimplus oder Allplan Share, sowie zusätzliche

Funktionen für Kostenplanung, für Infrastrukturbauwerke und vieles mehr. Auch der Administrationsaufwand ist deutlich geringer, da Installation und Lizenzierung nur einmal anfallen.

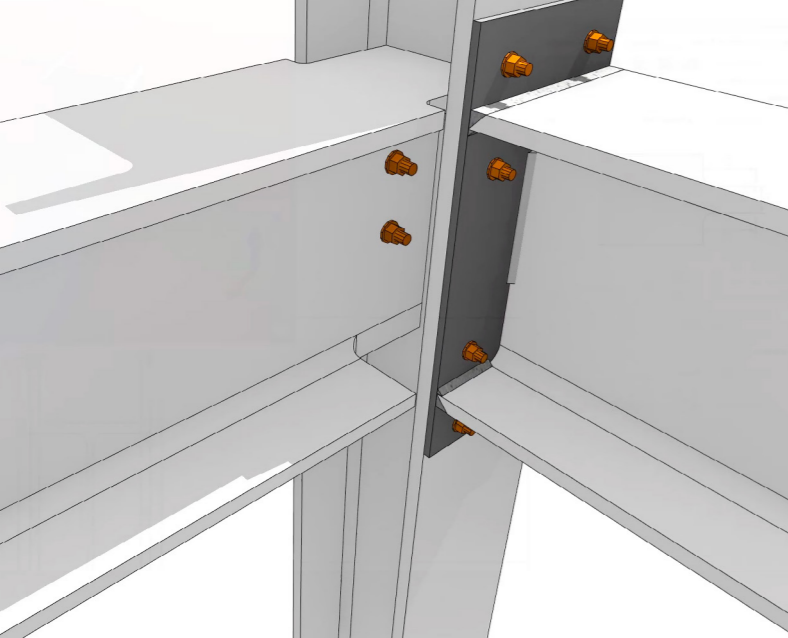
Fertigteilwerke bekommen mit Allplan Precast zusätzlich zum Funktionsumfang von Allplan ausgeklügelte Planungsworkflows für automatisierte Wand- und Deckenfertigung sowie zahlreiche Schnittstellen zu Produktionsmaschinen.

NEUE FERTIGTEILFUNKTIONEN DER VERSION 2023

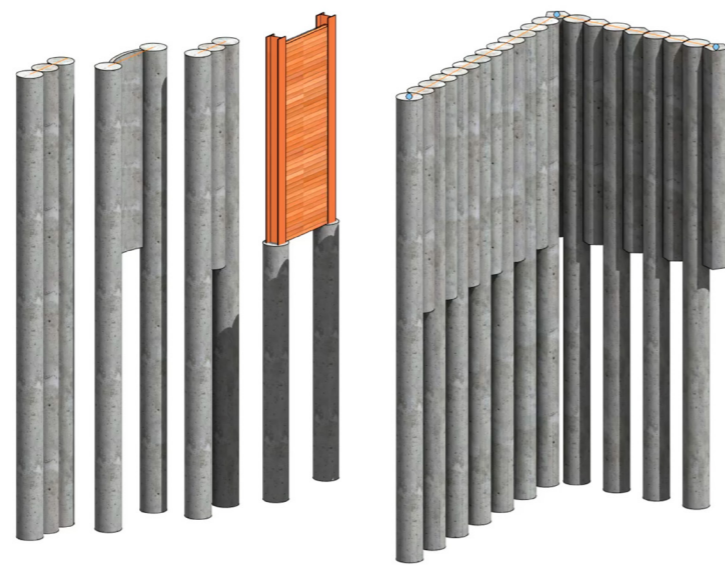
Neben der Integration der Fertigteilfunktionen in Allplan 2023 gibt es noch weitere Neuerungen im Precast-Bereich. Ein Highlight ist beispielsweise der Smart Converter, der Treppen-Zeichnungen (2D oder 3D) interpretiert und analysiert. Anschließend korrigiert er gegebenenfalls Winkel und verwandelt die Zeichnungen in produzierbare, vollparametrische Treppenmodelle. Noch nie war das Planen von Fertigteiltreppen einfacher und effizienter.

Darüber hinaus wurde der Layoutkatalog um zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten erweitert. Dadurch können die Layouts für Elementpläne noch individueller gestaltet werden.

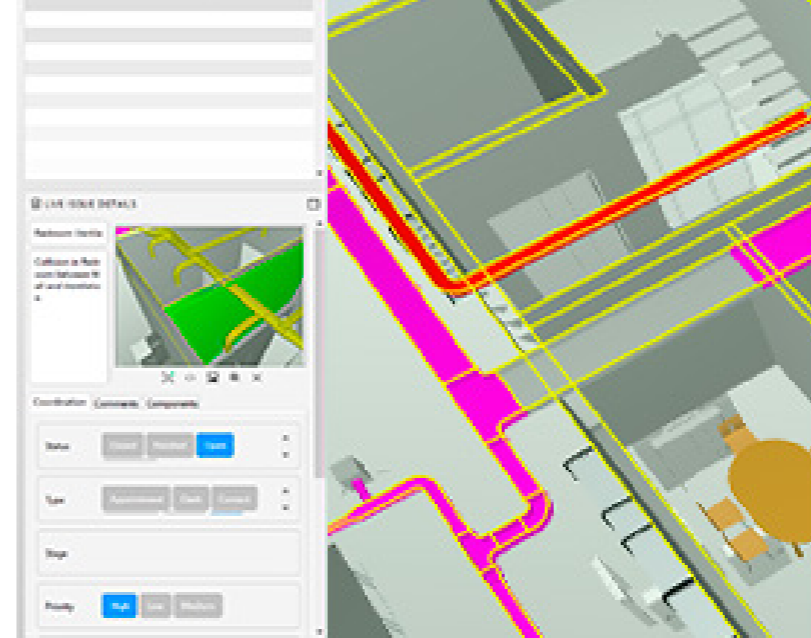
Einbauteile können nun mit Python-Scripts erzeugt werden. Damit eröffnen sich völlig neue Perspektiven hinsichtlich der Einbauteil-Funktionalitäten. Definierbare Regeln erhöhen dabei



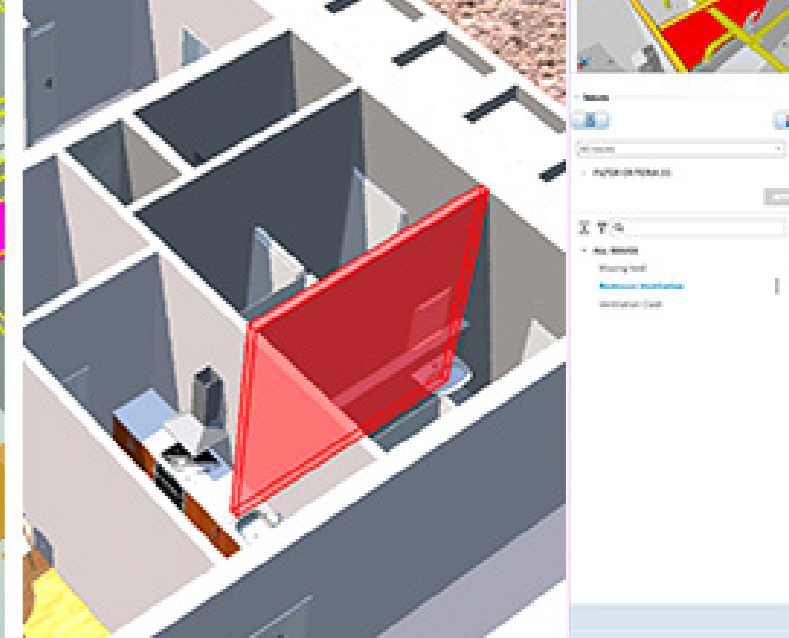
Effiziente Übertragung der Entwurfsidee in die Bauausführung



Präzise Planung des Baugrubenverbau



BIM in Echtzeit zwischen Allplan und Solibri



den Automatisierungsgrad. Beispielsweise kann Allplan automatisch aufgrund der Abmessungen einer Stahlplatte die richtigen Positionen und Durchmesser für notwendige Bohrungen berechnen. Auch parametrische Größenänderungen sind jetzt einfach zu realisieren.

EFFIZIENTE ÜBERTRAGUNG DER ENTWURFSIDEE IN DIE BAUAUSFÜHRUNG

Um die genaue Modellierung von Stahlbaukonstruktionen zu unterstützen, haben Anwender:innen nun die Möglichkeit, die Anfangs- und Endformen von Trägerelementen anzupassen. Mit der Connection Toolbox lassen sich Bohrungen und Endverbindungen festlegen. Damit können die meisten Stahlverbindungen mit LOD 300 und höher detailliert und so die Präzision und Effizienz der Kommunikation bei der Zusammenarbeit mit Planern, Herstellern, Haustechnikern und anderen BIM-Stakeholdern verbessert werden.

Die Connection Toolbox wurde in Python programmiert und kann erweitert werden. Mit Allplan 2023 werden Beispiele für Fuß- und Verbindungsplatten mitgeliefert, um den Einstieg in die Entwicklung von Erweiterungen zu vereinfachen.

PRODUKTIVITÄTS-BOOST BEI PLÄNEN FÜR GELÄNDE UND STRASSENBAU

Um die Produktivität bei Infrastrukturprojekten zu steigern, wurde die Plandarstellung verbessert und automatisiert sowie zusätzliche Komponenten und Ebenen eingeführt. Die Reduktion manu-

eller Arbeitsabläufe führt zu einer erheblichen Zeitersparnis. Der reibungslose Datenaustausch wird durch eine IFC-Road-kompatible Bauwerksstruktur und Attribute unterstützt. Mit erweiterten Prüfroutinen für Deutschland, Österreich und die Schweiz können Straßenbauwerke auf Basis der nationalen Regelwerke evaluiert werden.

PRÄZISE PLANUNG DES BAUGRUBENVERBAUS

Bei innerstädtischen Bauvorhaben und Infrastrukturprojekten kommt der präzisen Planung des Baugrubenverbau eine hohe Bedeutung zu. Allplan 2023 unterstützt diese Aufgaben mit neuen Funktionen zur Planung von Bohrpfahl- und Trägerbohlwänden sowie Bodenankern.

BESTMÖGLICHE OPEN BIM WORKFLOWS FÜR ZUVERLÄSSIGE ZUSAMMENARBEIT

Um den Datenaustausch mit OPEN BIM und proprietären Formaten bestmöglich zu unterstützen, wurden die Allplan-Schnittstellen umfassend aktualisiert. Für IFC, DWG und DGN-Formate verwendet Allplan jetzt die aktuellen Bibliotheken der Open Design Alliance, einem Zusammenschluss von 1250 Unternehmen der Bauindustrie. Die Zusammenarbeit in OPEN BIM-Projekten hat buildingSMART für den Export des IFC4 Reference Views zertifiziert.

Für das Zusammenspiel mit Statik-Software wurde das SAF-Format definiert, das mittlerweile von 16 Softwarefirmen unterstützt wird. Zudem

können Katasterdaten mit Grundstücksgrenzen im SHP-Format eingelesen werden. Die neue IFC4precast-Schnittstelle ermöglicht einen modellbasierter Datenaustausch unabhängig von den verwendeten Produktionsanlagen. Zudem wurden für verschiedene Länder spezielle Entwicklungen realisiert, beispielsweise die Unterstützung von XPlanung für Deutschland (Verfügbarkeit voraussichtlich im vierten Quartal 2022), Attributvorlagen gemäß tschechischem Standard sowie Verbesserungen beim Bewehrungsexport in den Formaten aSa und Soule für die USA.

BIM IN ECHTZEIT ZWISCHEN ALLPLAN UND SOLIBRI

Anstatt BCF-Dateien zu importieren und zu exportieren, ermöglicht die Verbindung von Allplan* Issue Manager mit dem Solibri BCF Live Connector nun die direkte Übergabe von Issues, die bei der Modellprüfung in Solibri identifiziert wurden, an den Issue-Workflow in Allplan. Dort können diese dann bewertet und zur Bearbeitung zugewiesen werden.

* Projekt muss in Bimplus Pro abgelegt sein. Bimplus Pro Lizenz ist enthalten in Serviceplus oder Subscription.

MEHR SPEED BEI DOWNLOAD UND INSTALLATION

Allplan 2023 ermittelt vorab, welche Programmbestandteile (Funktionen, Sprachen, landesspezifische Einstellungen) benötigt werden. Nur

diese werden heruntergeladen und installiert. Dadurch wird der ersten Programmstart spürbar beschleunigt. Außerdem stehen jetzt landesspezifische Einstellungen für Kanada und Mexiko zur Verfügung.

ÜBER ALLPLAN

Als globaler Anbieter von BIM-Lösungen für die AEC-Industrie deckt ALLPLAN gemäß dem Motto „Design to Build“ den gesamten Planungs- und Bauprozess vom ersten Entwurf bis zur Ausführungsplanung für die Baustelle und die Fertigteilverwaltung ab. Dank schlanker Workflows erstellen Anwender Planungsunterlagen von höchster Qualität und Detailtiefe. Dabei unterstützt ALLPLAN mit integrierter Cloud-Technologie die interdisziplinäre Zusammenarbeit an Projekten im Hoch- und Infrastrukturbau. Über 600 Mitarbeiter weltweit schreiben die Erfolgsgeschichte des Unternehmens mit Leidenschaft fort. ALLPLAN mit Hauptsitz in München ist Teil der Nemetschek Group, dem Vorreiter für die digitale Transformation in der Baubranche.

ALLPLAN IST MITGLIED BEI:



ALLPLAN 2023 ENTDECKEN
allplan.com/allplan2023

ALLPLAN Deutschland GmbH

Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Deutschland
info@allplan.com
allplan.com

ALLPLAN
A NEMETSCHKE COMPANY